

Altes Schulhaus wird auch Konzertlokal

5. Juli 2012

BÄRETSWIL. Nach vier Jahren möchte das Musikerehepaar Sabine Abt und Urs Stirnimann sein ehemaliges Schulhaus vermehrt für Kultur öffnen.

ANDREAS LEISI

Das ehemalige Schulhaus Tanne liegt tatsächlich dort, wo sich Fuchs und Hase Gute Nacht sagen. In der bezüglich Fläche siebtgrössten Landgemeinde des Kantons Zürich ist das schnell möglich, denn Bäretswil besteht neben dem Dorf aus viel Wald und diversen Weilern. In einem davon sind die ehemaligen Stadtzürcher Sabine Abt und Urs Stirnimann seit vier Jahren heimisch. Sie haben für 900'000 Franken das ehemalige Schulhaus Tanne inklusive Umland gekauft und daraus ein veritables Bijou gemacht.

Das bezieht sich nicht nur auf die moderne Veredelung der ehemaligen Lehrerwohnung mit fünf Zimmern im ersten und zweiten Stock, sondern vor allem auf das ehemalige Schulzimmer im Erdgeschoss. Für die ausgebildeten Musiker Abt und Stirnimann war von Anfang an klar, dass hier Kultur stattfinden sollte. «Bei der Kaufbewerbung hat vielleicht sogar dieser Plan für uns den Ausschlag gegeben», vermutet Sabine Abt schelmisch.

Vier Konzerte haben bisher in dem Raum stattgefunden, der mit seinem alten Holzboden und den massiven Holzbalken an der Decke einen rauen und zugleich feinen Charme verströmt. Zudem ist der Raum durch die vielen Fenster hell, ein schwarzer Flügel dominiert. «Die Akustik ist ein Traum», versichert die ausgebildete Konzertpianistin und Sängerin Abt. «Es hallt ein bisschen, aber wenn vierzig Leute, die unsere Konzerte bisher durchschnittlich besucht haben, den Raum füllen, ist es perfekt.»

Ab dem kommenden Sonntag soll die Konzertkadenz auf vier Anlässe jährlich steigen. Dabei

wird sehr auf Qualität geachtet, und mit dem Ustermer Duo Letizia Fiorenza (Gesang) und David Sautter (Gitarre) mit seinem Programm «I Cantimbanchi» wird diese sicher hochgehalten.

Kontakt mit Kulturkommission

Bei der Programmation können die musikalischen Tanne-Bewohner, die als Lehrer arbeiten und diverse eigene musikalische Projekte verfolgen, von ihrem grossen Netzwerk zehren. «Ich

kenne viele Leute vom Musikstudium und von der Kantonsschule Uster her, mein Mann ist bestens im Jazz vernetzt», so Abt. Das Konzept der Konzerte sei die Vielfalt, und das Zielpublikum seien neben Freunden auch die Einwohner Bäretswils, von denen es bereits ein kleines Stammublikum gebe.

Sandra Macher von der Bäretswiler Kulturkommission war schon Besucherin in der Tanne, und sie war begeistert vom ehemaligen Schulzimmer.

«Die Akustik des ehemaligen Schulzimmers ist perfekt.»

Sabine Abt

«Auch die Akustik ist viel besser als im Lettensaal. Ein sehr schönes Ambiente, ein tolles Konzert.» Eine zukünftige Zusammenarbeit mit der Kulturkommission wird nicht ausgeschlossen.

Die Präsidentin der Kulturkommission Beatrix Kläy betont: «Eine Zusammenarbeit kann jederzeit stattfinden. Bis heute wurden wir jedoch von Sabine Abt und Urs Stirnimann diesbezüglich nicht kontaktiert.» Die Kulturkommission trete jedoch selbst als Veranstalterin auf, welche den Auftrag habe, sechs Veranstaltungen im Lettensaal oder in der Mehrzweckhalle durchzuführen. Eine kombinierte Veranstaltungsarbeit sei jedoch schwierig, da das

Lokal Tanne für Grossanlässe ab 100 Personen nicht geeignet sei und umgekehrt bei einer Veranstaltung im Lettensaal das einzigartige Ambiente nicht mehr zum Tragen komme. «Bezüglich gemeinsamer Publikation muss das Programm der Kultur Bäretswil für das kommende Jahr jeweils im Oktober fixiert sein, was für die Tanne momentan nicht möglich ist», so Kläy weiter.

Mit Tonhalle-Musiker

Sabine Abt und Urs Stirnimann haben für dieses Jahr ihr Programm vor Kurzem unter Dach und Fach gebracht. Am 23. September kommt das Trio Marmotte mit dem Grüninger Beat Hofmann, der Rapperswilerin Jacqueline Brack Lees und der Bayerin Lucia Schneider Menz mit «unsäglich musikalischen Geschichten» auf ausgefallenen Instrumenten.

Am 11. November wird ein Kammermusiktrio erwartet, das Werke von Brahms und Beethoven vortragen wird. Neben den Geschwistern Claudia Dischl (Piano) und Matthias Dischl (Klarinette) gibt sich Alexander Noestroev am Cello die Ehre; er ist fixes Mitglied des Zürcher Tonhalle-Orchesters.

Konzert «I Cantimbanchi» mit Letizia Fiorenza und David Sautter am Sonntag, 8. Juli, ab 17 Uhr an der Rüeggenthalstrasse 30 in Bäretswil. Es wird eine unverbindliche Anmeldung per E-Mail gebeten: musikraum.tanne@bluwin.ch. Am Konzert wird eine Kollekte erhoben.